

Medienberichte

Salzburger Nachrichten, 06.08.2008, Seite 4

Pfadfinderwelt trifft sich im Salzkammergut

5000 Pfadfinder aus aller Welt haben in Oberösterreich ihre Zelte aufgeschlagen – Beim größten Pfadfinderlager des Sommers

ST. GEORGEN IM ATTERGAU (SN). Eifrig hämmert Martin auf seine Zeltstange ein. Der Rest seiner Truppe ist zum Holzholen ausgeschwärmt. „Immerhin müssen wir noch eine Feuerstelle errichten. Die anderen sind damit schon fertig“, erklärt der Wiener. Die „anderen“ sind eine Gruppe australischer Pfadfinder, die wie rund 5000 andere Jugendliche am Dienstag zum „Aqua. The Water Jamboree 2008“ – dem größten Pfadfinderlager in Europa in diesem Sommer – nach St. Georgen im Attergau angereist sind.

„Wir haben Teilnehmer aus Weißrussland, den USA, den Kapverdischen Inseln oder Hongkong. Die Burschen und Mädchen sind zwischen sieben und 20 Jahren alt“, erklärt Birgit Sedlmayer, Sprecherin

der Oberösterreichischen Pfadfinder. Gemeinsam mit 500 Mitarbeitern kümmert sie sich in den nächsten neun Tagen um das Wohl der internationalen Truppe. „Wir organisieren die Infrastruktur, die Verpflegung und das Programm“, sagt Sedlmayer. Zu tun gibt es vieles: 50.000 Semmeln, 700 Kilogramm Müsli und 8000 Rollen Klopapier werden für das Lager benötigt. „Unsere Arbeit beginnt um vier Uhr morgens. Wir sorgen dafür, dass alle ihre Essenszutaten bekommen“, erklärt Michael Zuchna, der für die Verpflegung zuständig ist.

Kochen müssen die Jugendlichen selbst. „Das soll das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Genau so wie das gemeinsame Errichten der Zelte“, erzählt die Sprecherin. Nachsatz: „Das ist auch das Ziel unseres Lagers. Wir wollen den Teil-



Auch diese zwei Pfadfinderinnen aus Rohrbach (Oberösterreich) sind beim Lager mit dabei. In Österreich gibt es 85.000 Pfadfinder. Weltweit sind es 38 Mill. Bild: SHUPPO

nehmern zeigen, wie wichtig die Arbeit im Team ist. Dass man zusammen viel mehr und vieles schneller schaffen kann als allein. Das hilft auch im späteren Leben.“

Neben Arbeiten im Lager warten aber auch viele Aktivitäten – die sich alle mit dem diesjährigen Thema „Wasser“ beschäftigen. „Wir wissen noch nicht, was wir unternehmen werden, aber Flusstauschen klingt toll“, sagt Benny Wong, der mit seinen Pfadfindern extra aus Hongkong nach Oberösterreich gekommen ist.

Was gefällt ihm am Lager am besten? „Dass alle Nationen vertreten sind, man lernt neue Kulturen kennen und ist dabei mitten in der Natur“, erklärt Wong. Dann schnappt er sich einen Baumstamm und hilft wieder seinen Kollegen beim Zeltaufbau.